

Nondestruktive Bildbearbeitung mit dem Cocooner

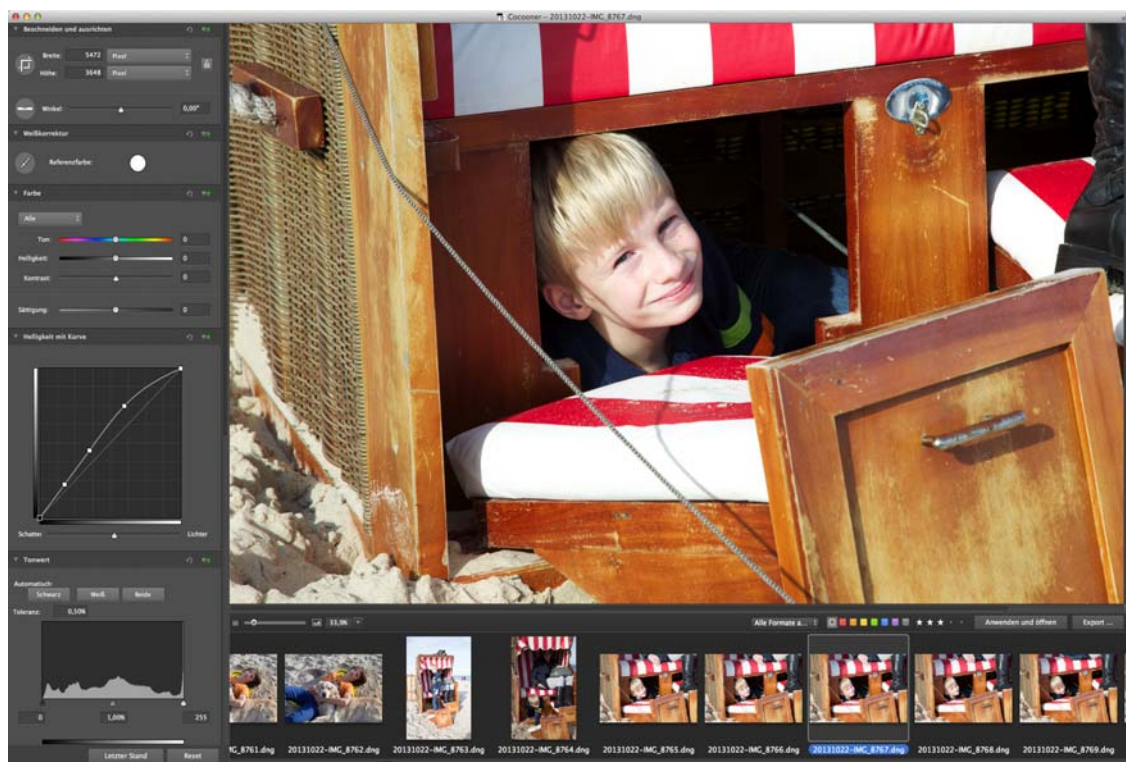
Neu in GraphicConverter 9 ist die Möglichkeit, Bilder nondestruktiv zu bearbeiten. Dabei bleibt die Bilddatei unverändert. Gespeichert werden nur die Änderungen. Damit die Bilddatei vollständig unverändert bleibt, werden die Änderungen als reine Anweisungen in Textform in den XMP-Bereich von JPG- und TIFF-Dateien geschrieben. Bei Dateien in einem RAW-Format wie beispielsweise CRW, NEF oder DNG werden die Änderungsanweisungen in eine zusätzliche XMP-Datei geschrieben, die den Namen der Bilddatei mit der Endung .xmp trägt.

Es wird keine Datenbank mit diesen Änderungsanweisungen angelegt, wie dies bei anderen Programmen üblich ist. Die XMP-Dateien werden in den Ordner geschrieben, in dem auch die Bilddatei liegt. Kopieren Sie die XMP-Dateien immer mit den Bilddateien, um die Änderungen zu erhalten. Die Änderungsanweisungen sind nicht kompatibel mit anderen Programmen, können also nur von GraphicConverter 9 verwendet werden.

Das nondestruktive Bearbeiten hat den Vorteil, dass man jederzeit die Bearbeitung verfeinern kann, ohne bei mehreren Bearbeitungsschritten von vorne beginnen zu müssen.

Sie können Bilder aus dem Browser oder über das Menü **Ablage** auch in normalen Fenstern öffnen und bearbeiten, und wenn Sie die bearbeitete Version als neue Datei sichern, bleibt das Original ebenfalls unverändert. Die entsprechenden Funktionen erklären wir Ihnen in den Kapiteln nach den Ausführungen zum Cocooner.

Um Bilder nondestruktiv zu bearbeiten, öffnen Sie den Cocooner, der wie der Browser ein eigenes großes Fenster öffnet. Sie können den Cocooner über ein Icon in der oberen Leiste des Browsers öffnen oder über das Kontextmenü.



Im linken Bereich finden Sie die Funktionen, die im Cocooner zur Verfügung stehen. Scrollen Sie nach unten, um alle Funktionen zu sehen. Mit dem kleinen Schiebeschalter oben rechts bei jeder Funktion können Sie die jeweiligen Einstellungen ein- und ausschalten. Der kreisförmige Pfeil setzt die Einstellungen zurück auf die Anfangsposition.

Den größten Bereich nimmt das Bild rechts neben den Funktionen ein. Wählen Sie links darunter eine Zoomstufe. Wenn das Bild nicht vollständig angezeigt wird, können Sie den Ausschnitt mit der Maus verschieben. Ganz unten im Filmstreifen wählen Sie das zu bearbeitende Bild aus. Sie können mit dem Scrollrad der Maus oder vergleichbaren Techniken im Filmstreifen seitlich scrollen.

Unten rechts können Sie das Bild mit Sternen bewerten und Labels vergeben, die so auch im Finder angezeigt werden. Links von den Labels können Sie Filter wählen, die beispielsweise nur die Bilder anzeigen, die mit drei oder mehr Sternen bewertet wurden oder denen ein bestimmtes Label zugewiesen wurde.

Sobald Sie Ihre Bilder fertig bearbeitet haben, klicken Sie unten rechts auf den Button **Export...** Es öffnet sich ein Dialog, in dem Sie den Zielordner, das Format und eine Skalierung wählen können. Die Einstellungen werden daraufhin angewendet und die bearbeiteten Bilder werden in den gewählten Ordner exportiert.

Wenn Sie Funktionen verwenden wollen, die noch nicht im Cocooner verfügbar sind, beenden Sie zunächst die Bearbeitung im Cocooner und öffnen das Bild dann mit dem Button **Anwenden und als Kopie öffnen**. Wenden Sie darauf die weiteren Funktionen in GraphicConverter an und sichern Sie abschließend wie gewohnt ihr Bild.

Auszug aus Hagen Henkes Handbuch zu GraphicConverter, das Sie über das Hilfe-Menü öffnen können.
Copyright: © Hagen Henke 2013, Meissen, Deutschland